

# KOFL

## KLETTERGARTEN

### Charakter:

Am Kofl befinden sich die Sektoren A, B, C und D.

Der überwiegend feste, stellenweise auch brüchige Fels an den bis zu 30 m hohen Wänden ist nach Süden ausgerichtet. Die Routen sind mit Klebehaken und Verbundanker eingbohrt. Die Standplätze sind mit 2 Verbundanker als Kettenstände errichtet.

Zwischen Parkplatz und Wandfuss befindet sich ein WC.

Der Schwierigkeitsgrad der Kletterrouten ist vor Ort angeschrieben.

### Beste Kletterzeit:

Februar bis November

### Benützungsrichtlinien:

Der Klettergarten wurde durch den ÖAV Sektion Steinnelke, BRD Oberes Drautal und Gemeinde Irschen im Jahr 2025 generalsaniert.

Betreiber dieser Anlage ist der ÖAV Sektion Steinnelke.

Die Benützung ist bis auf Widerruf gestattet. Kommerzielle Benützung nur nach Rücksprache mit dem Betreiber.

Es gelten die Alpinen ÖAV Kletterregeln.

### Parken:

Entlang der Straße auf der nördlichen Seite am neu errichteten Parkplatz.

Nicht im Bereich des angrenzenden Bauernhofes parken oder wenden.

### Hinweis:

Privatbesitz - Zustiegswege einhalten.



Weitere Infos über Sektoren und Routen:



## KLETTERREGELN

### des österreichischen Alpenvereines

- 1 Mach dich mit deiner Ausrüstung vertraut**  
Studiere sorgfältig die Gebrauchshinweise und behandle deine Ausrüstung schonend.
- 2 Aufwärmen vor dem Klettern**  
Schütze deine Gelenke, Sehnen und Muskeln! Klettere erst dann an deine Grenze, wenn dein ganzer Körper durch Gymnastik oder Klettern in leichten Routen warm ist.
- 3 Kein freies Seilende**  
Durch eine Achterschlinge im Seilende verhinderst du, dass du beim Ablassen das Seilende übersiehst. Mach diesen Knoten immer, egal wo du kletterst.
- 4 „Partnercheck“ vor jedem Start**  
Kontrolliert euch gegenseitig: - Der Gurt rückgefädelt? - Der Anseilknoten richtig geknüpft bzw. der Schraubverschluss des Anseilkarabiners zugekehrt? - Das Sicherungsgerät richtig eingehängt? - Kein freies Seilende?
- 5 Volle Aufmerksamkeit beim Sichern**  
Das Leben deines Partners liegt in deinen Händen! Wähle deinen Standort in Wandnähe, schräg unter dem ersten Haken. Halte das Seil immer möglichst straff, gerade so, dass dein Partner beim Klettern nicht behindert wird. Wichtig: Den Partner langsam und gleichmäßig ablassen.
- 6 Lass deinen Partner wissen, was los ist**  
Informiere deinen Partner immer: - bevor du loskletterst, - bevor du dich ins Seil hängst, - bevor du kontrolliert abspringst! - Beachte in Mehr-Seillängentouren die Seilkommandos „Stand“ und „Nachkommen“.
- 7 Achte auf den richtigen Seilverlauf**  
Das Seil läuft immer wandseitig in den Karabiner ein. – Bei schrägem Routenverlauf hängst du die Expressschlinge so ein, dass die Schnappöffnung in die entgegengesetzte Richtung zeigt. – Bei schrägem Routenverlauf das Seil immer außerhalb des Schrittes führen (nicht zwischen den Beinen).
- 8 Nie Seil auf Seil**  
Nie direkt über Reepschnüre oder Bandschlingen topropesichern oder einen Partner ablassen! Achte darauf, dass in einem Topropehaken, in einer Zwischensicherung oder an einer Abseilstelle immer nur ein Seil eingefädelt ist.
- 9 Vorsicht beim Abseilen**  
Nie an einem einzelnen Normalhaken abseilen. – Immer die Seilenden verknoten.
- 10 Nicht übereinander klettern**  
Warte, bis deine Route frei ist.
- 11 Schütze deinen Kopf**  
Ein Helm schützt dich vor Kopfverletzungen bei unkontrollierten Stürzen und Steinerschlag! Verzichte auf den Helm nur, wenn du beides ausschließen kannst.
- 12 Achte auf deine Umwelt**  
Respektiere andere Kletterer und informiere sie über Fehler und Gefahren. Vermeide Lärm und hinterlasse keinen Müll. Benütze die Wege und beachte bestehende Kletterverbote. Vor der Erschließung unberührter Felsen informiere dich über die Besitzverhältnisse.

Errichtet durch:

Natur- & Kräuterdorf  
IRSCHEN

alpenverein  
steinnelke



ORTSSTELLE  
OBERES DRAUTAL